

➤ Einkaufszentrum

Pasing Arcaden, München

• Projektentwicklung und Generalplanung: mfi, Essen • Fachplanung: Schüßler-Plan, Düsseldorf

Der erste Bauabschnitt der Pasing Arcaden wurde am 15. März 2011 eröffnet und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Pasinger Bahnhof im Münchner Westen. [1] Der Haupteingang am Pasinger Bahnhofplatz erschließt das 270 Meter lange Gebäude des ersten Abschnitts. Dieser Komplex hat eine Gesamtfläche von 26.000 m² und bietet auf 14.000 m² Platz für 90 Läden und Boutiquen.

Der Grundriss soll einem Kreuzfahrtschiff ähneln. Die Fassade wurde mit Metallrauten gestaltet und die Gebäudeseite, die an die Gleise der Bahnstrecke Pasing-Hauptbahnhof angrenzt, wurde leicht geschwungen entworfen. Entlang der Gleise ist das Gebäude über 20 Meter hoch, wobei die gegenüberliegende Längsseite nur ca. zehn Meter Höhe misst. Dieser Unterschied entsteht durch die 45 drei bis fünf Zimmer-Wohnungen, die über den Pasing Arcaden errichtet wurden: Sie wurden schräg ansteigend auf das Dach blockweise aufgesetzt. Zwischen diesen Blöcken befinden sich größere Terrassen, die begrünt wurden und den Mietern zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wurden auch Flächen für Dienstleistungen eingeplant. Die Ladenstraßen im Inneren des Einkaufszentrums verlaufen nicht gerade, sondern schlängeln sich durch das Gebäude. Die Fassaden der Geschäfte werden von den Mieter selbst gestaltet. Unter dem Komplex befindet sich eine zweigeschossige Tiefgarage mit 660 Stellplätzen.

Der erste Bauabschnitt kostete 190 Millionen Euro.
Bauzeit: 2007- 2011

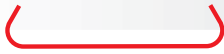
Inzwischen wird der zweite Abschnitt der Pasing Arcaden gebaut. Dort werden auf weiteren 7.000 m² Fläche 60 zusätzliche Ladengeschäfte Platz finden. Die Eröffnung ist für 2013 geplant

Quelle: www.ganz-muenchen.de





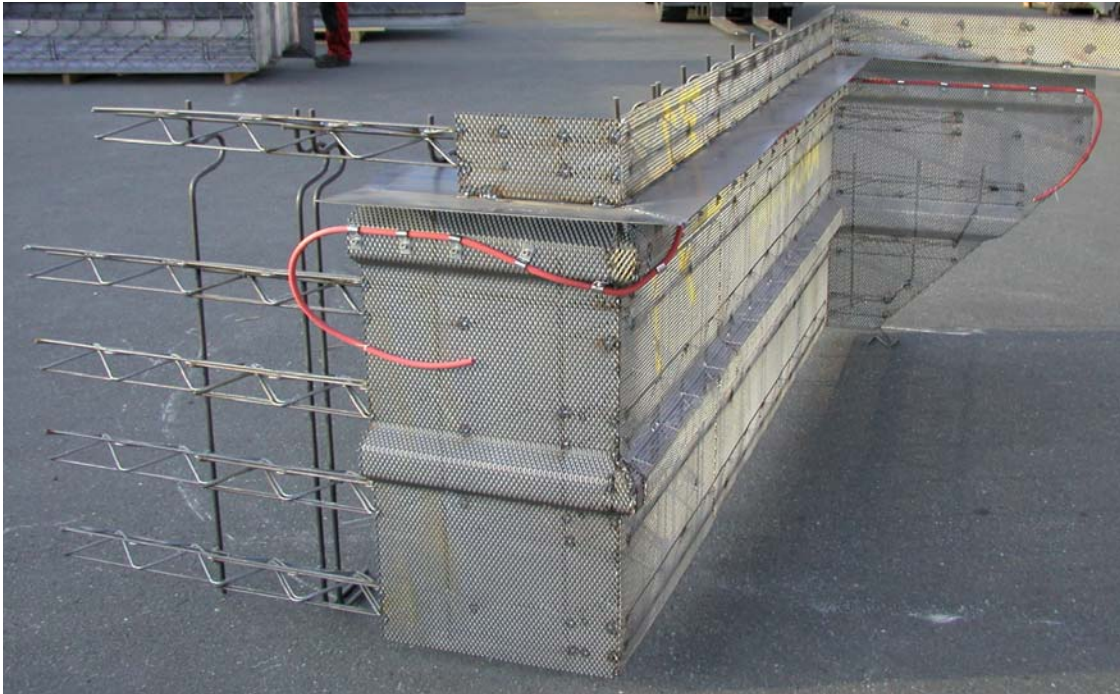
Referenzen und Anwendung



➤ Einkaufszentrum

Pasing Arcaden, München

• Projektentwicklung und Generalplanung: mfi, Essen • Fachplanung: Schüßler-Plan, Düsseldorf



TRIGOFORM[®] Abschalsystem perfekt, Typ 34017 B

werkseitig vorgefertigtes Z-Stück mit 2-fach Querkraftfuge, vormontiertem Verpressschlauch im BA 1, eingeschweißtem Fugenblech 300/2 mm, Voutenausbildung und **TRIGOFORM[®] Rückverankerungssystem RVB 12**

TRIGOFORM[®] Abschalsystem perfekt, Typ 34017 B, mit werkseitig vormontierten Verpressschläuchen TRIGOinject



TRIGOFORM[®] Abschalsystem perfekt, Typ 34017 B

werkseitig vorgefertigtes Eck-Stück mit 2-fach Querkraftfuge, vormontiertem Verpressschlauch im BA 1, eingeschweißtem Fugenblech 300/2 mm, Voutenausbildung und **TRIGOFORM[®] Rückverankerungssystem RVB 12**

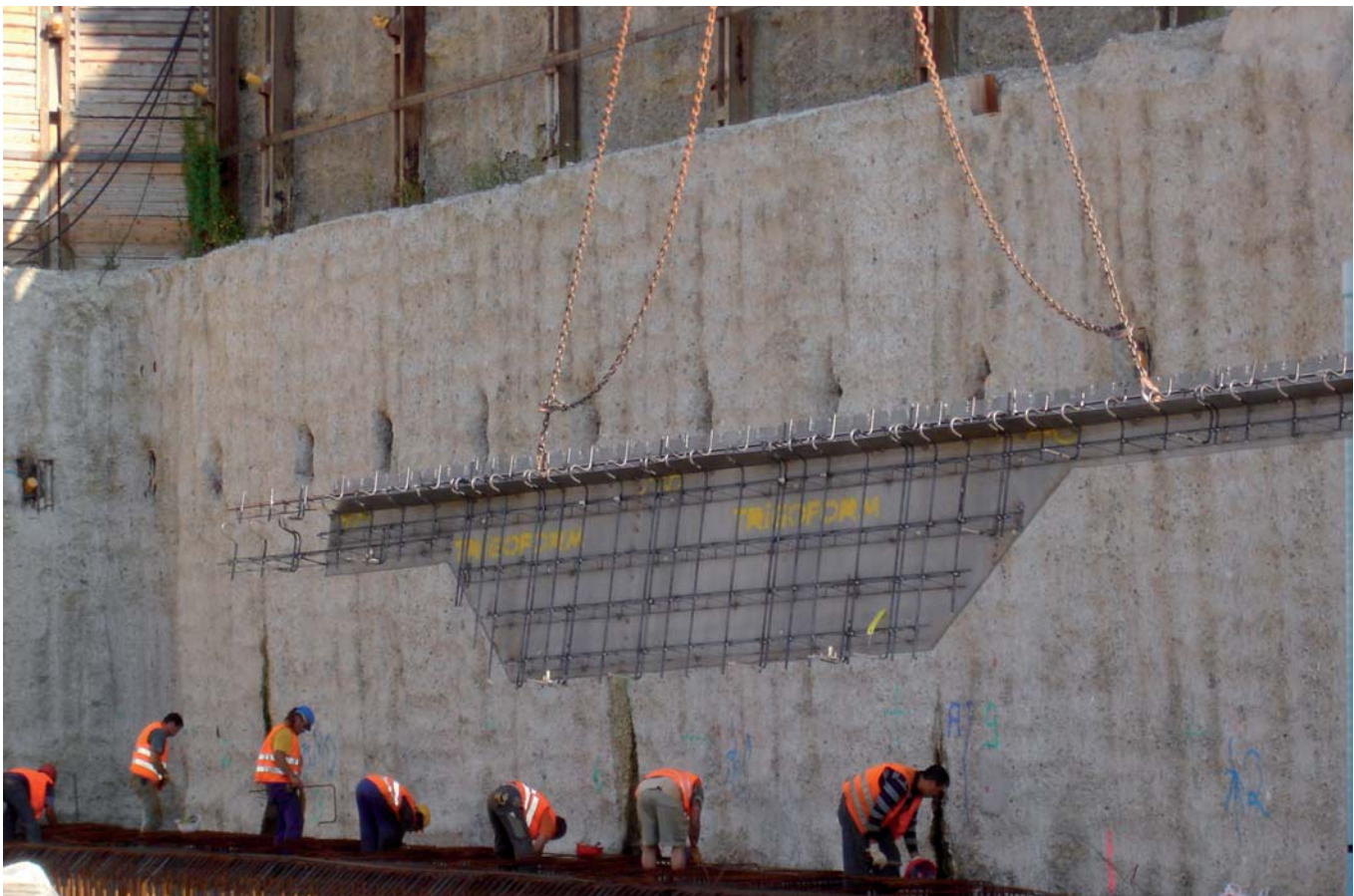
➤ Einkaufszentrum

Pasing Arcaden, München

• Projektentwicklung und Generalplanung: mfi, Essen • Fachplanung: Schüßler-Plan, Düsseldorf



- **Kostenreduzierung durch Optimierung der Arbeitsabläufe an der Baustelle.**
- Fugenlange Elemente senken die Baukosten!
- werkseitige Voutenbearbeitung
- werkseitig montierter Verpressschlauch **TRiGOinject MV 6**
- Querkraftfugen
- werkseitig eingeschweißtes Fugenblech 300/2 mm - 15° Kantung
- **TRiGOFORM®** Rückverankerungssystem **RVB 12**



Einkaufszentrum

Pasing Arcaden, München

• Projektentwicklung und Generalplanung: mfi, Essen • Fachplanung: Schüßler-Plan, Düsseldorf



Werkseitig mitgelieferte Zugstäbe aus Baustahl BSt 500 nach DIN 488 mit Verlängerung von aufgeschweißten Schalungsankern D 15 SAS 900 / 1100, Typ FA, schweißbar, 400 mm, abgestimmt auf die Rückverankerungslänge, sind Bindeglied zwischen dem Abschalssystem und der unteren Bewehrung, bzw. dem Spezialgelenkbügel **RVB 12** oder Stahlseilschleufe.

Die Rückverankerungsstäbe werden mit der Gewindeseite durch das **TRIGOFORM[®] Abschalssystem** gesteckt. Die werkseitig ausgeschnittenen Löcher garantieren dafür, dass die Stäbe nicht falsch eingeschoben werden können.

Kein Schweißen an der Baustelle!

Die Rückverankerungspositionen horizontal und vertikal werden ebenfalls werkseitig vorgegeben, damit Fehler an der Baustelle ausgeschlossen sind und die Abschalssysteme dem Betondruck sicher standhalten. Der vorgebogene Haken des Rückverankerungsstabes wird am Rückverankerungsbügel **RVB 12** oder **RVS 4** eingehängt. Auch diese Abstände werden werkseitig vorgegeben.



TRIGOFORM[®]
 Rückverankerungssystem **RVS 4**



TRIGOFORM[®]
 Rückverankerungssystem **RVB 12**